

Für Patienten

Gelbe Intraokularlinsen für optimalen Netzhaut- schutz

Dr. Schmidt[®]
Intraocularlinsen



Grauer Star und Katarakt-Operation

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,*

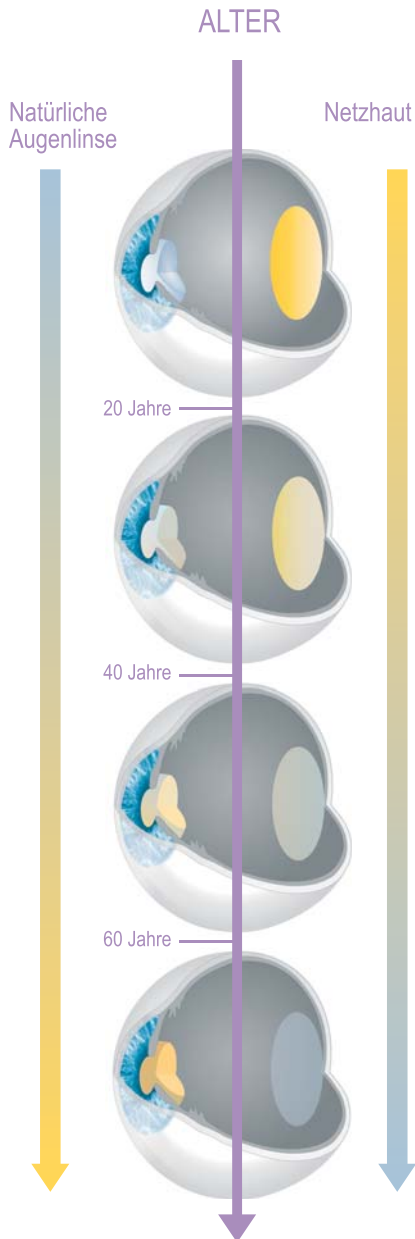
der Graue Star (auch Katarakt genannt) ist eine fortschreitende, meist altersbedingte Trübung der natürlichen Augenlinse, welche das Sehvermögen des bis dato gesunden Auges zunehmend beeinträchtigt.

Eine effiziente Behandlung ist ausschließlich durch einen kleinen operativen, meist ambulanten Eingriff möglich.

In der Regel wird das Auge nur örtlich betäubt, bevor der ca. 15-minütige Eingriff mit einem kleinen, wenige Millimeter großen Schnitt beginnt. Die Kapsel, in der sich die Augenlinse befindet, wird geöffnet und die eingetrübte Linse mittels Ultraschall zerkleinert und abgesaugt. Im Anschluss wird eine künstliche Linse (auch Intraokularlinse oder kurz IOL genannt) eingesetzt und der Eingriff beendet.

Für weitere Informationen zur Grauen Star Operation
lesen Sie bitte auch unsere Patienten-
informationsbroschüre

„Die bewährte Lösung bei Grauem Star“
(auch online unter www.dr-schmidt-iol.de)



Wie beschrieben **trübt** sich die natürliche, anfänglich klare Augenlinse mit fortschreitendem Alter bis hin zum Ausbilden eines Grauen Stars ein. Dies wird von einer zunehmenden **Gelbfärbung** der Augenlinse begleitet.

Dem entgegen entwickelt sich die natürliche Pigmentverteilung der Netzhaut. Die Pigment-Konzentration (z.B. gelbes Carotinoid Lutein) kann durch photochemische Prozesse verringert werden*.

Laborexperimente haben gezeigt, dass der Blauteil des sichtbaren Lichtes (Wellenlängen zwischen 400 und 470 nm) die Netzhaut in fortgeschrittenem Alter schädigen und das Risiko einer altersbedingten Makuladegeneration (AMD) erhöhen kann.

Die gelbliche Tönung der natürlichen Augenlinse stellt eine Schutzfunktion dar, welche die Netzhaut vor energiereichem blauen Licht abschirmt. Je stärker der Gelbanteil der Netzhaut zurückgeht, desto wichtiger scheint die Schutzfunktion der Linse*.

Der Nutzen gelber Intraokularlinsen

Bei einer Standardbehandlung des Grauen Stars wird die natürliche Augenlinse durch eine farblose IOL ersetzt. Diese schützt das Auge zwar vor UV-Strahlung, der ursprüngliche Schutzmechanismus vor „lichttoxischer“ Schädigung durch die Blauanteile des Lichtes geht jedoch verloren, was langfristig zu Zellschädigungen der Netzhaut führen kann.

Die IOLs der Dr. Schmidt Intraocularlinsen GmbH können auf Wunsch und nach Rücksprache mit Ihrem Augenarzt auch mit gelber Optik (= Blaulichtfilter) geliefert werden. Diese IOLs sind mit einem fest eingebundenen Farbstoff ausgestattet, so dass die Färbung und die Durchlässigkeit für blaues Licht der natürlichen Augenlinse nachempfunden sind (siehe rechtes Schaubild). Der potenziell gefährliche Blauanteil des einfallenden Lichtes wird damit herausgefiltert und gelangt somit nicht auf die Netzhaut.

* Quellen:

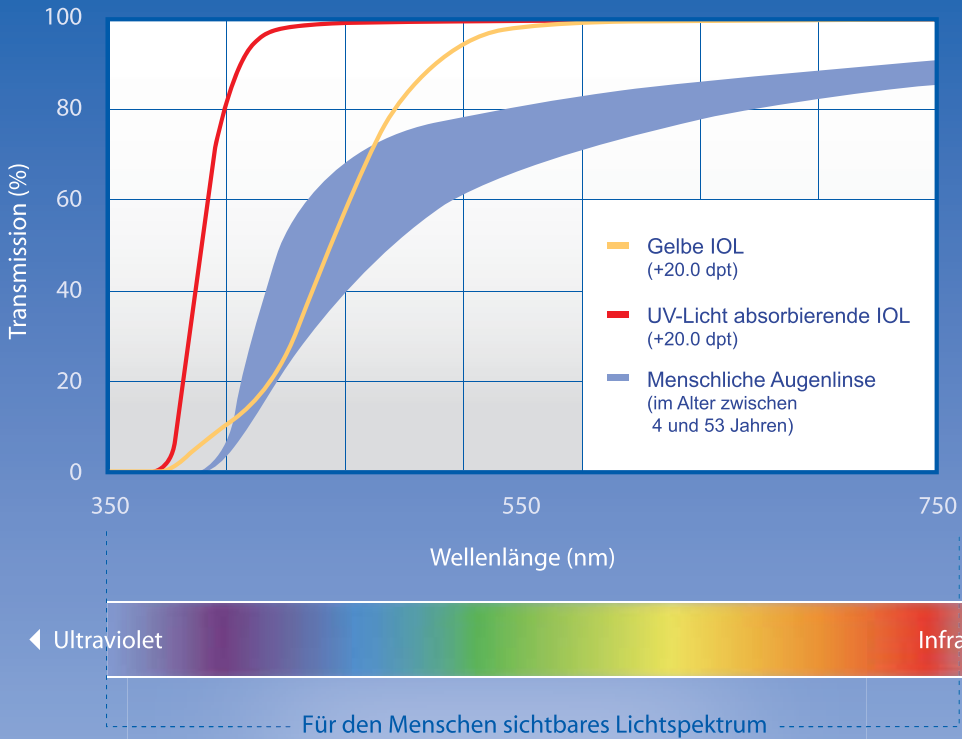
Spors F. Die CORA-Studie – Spezialfilterlinsen zur AMD-Prävention? Die Kontaktlinse 5/ 2007; 4-11

Welge-Lüßen U. Prophylaxe light – von Licht uns Linsen. Augenlicht 7/2004; 12-15

Die Farbe Gelb – oder: Wie unerwünschten Wirkungen der Kataraktoperation zu entgegenen ist. Ophthamo-Chirurgie 17 (Suppl.1): 1-4 (2005)

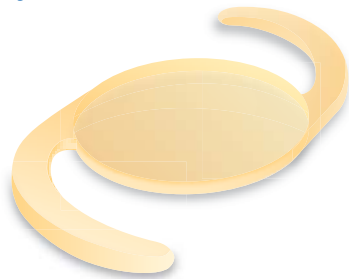
Wolf-Schnurrbusch U. Kontrast- und Farbsehen bei AMD-Patienten mit Blaufilter-IOL. Der Augenspiegel 07-08/2006; 26-27

Scholtz S. Intraokularlinsen mit oder ohne Blaulichtfilter – wie tickt der Mensch mit blauem Licht? DOZ 2-2008; 40-43



Die Langzeitstabilität der IOLs mit gelbem Farbstoff der Dr. Schmidt Intraocularlinsen GmbH wurde in aufwendigen Labortests bewiesen und ist identisch zu herkömmlichen IOLs ohne Farbstoff.

Diese hohen Qualitätsstandards haben sich ebenfalls im bereits langjährigen klinischen Einsatz bewährt und bestätigt.



Vergrößerte Ansicht einer MicroCryl® Linse in Gelb: Modell MC 6125 AS-Y

Altersabhängige Makuladegeneration (AMD)

Diese Krankheit führt zu allmählichen Funktionseinbußen im mittleren Sehfeld und zunehmend zum Verlust von Zellen der zentralen Netzhaut, der „Leinwand des Auges“. AMD ist derzeit nicht heilbar und daher eine der häufigsten Gründe für erhebliche Sehbehinderungen.

Im Zentrum des Gesichtsfeldes kommt es zu:

- **Verzerrungen**
- **Reduktion der Sehschärfe**
- **Verschlechterung der Lesefähigkeit**
- **Abnahme von Kontrastempfinden und Farbsehen.**

*Sehen mit gesundem Auge
(simuliertes Bild)*

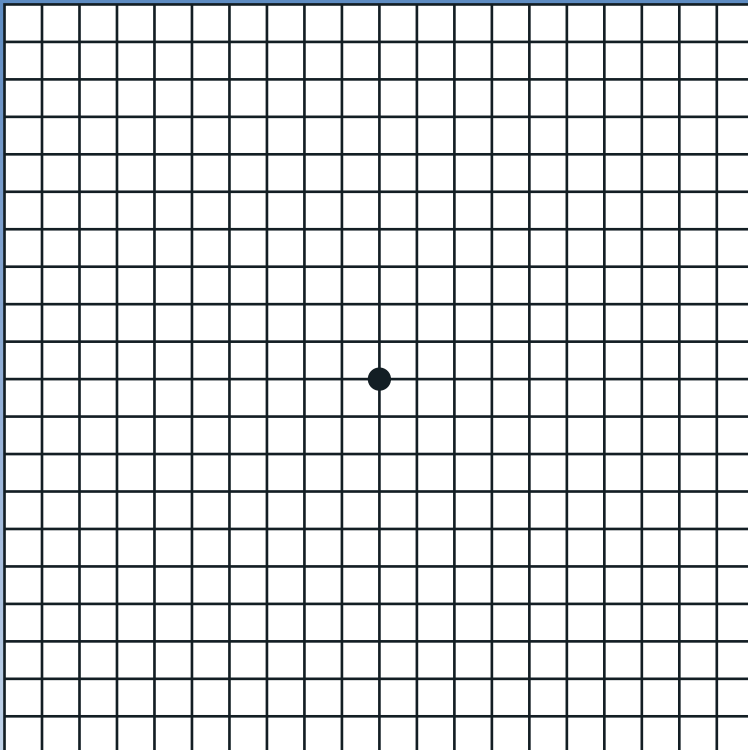
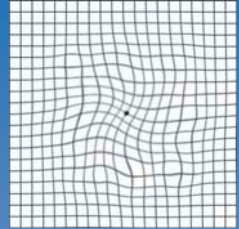


*Seheindruck bei AMD:
zentrales Sehen ist eingeschränkt
(simuliertes Bild)*



Der Amsler-Gitter-Test

1. Tragen Sie Ihre Lesebrille und fixieren Sie den zentralen Punkt im unteren Kästchenmuster in normalem Leseabstand (30-40 cm).
2. Decken Sie dabei das zweite Auge ab.
3. *Beurteilen Sie die Form der Linien:* wenn Sie verzerrte, verbogene oder verschwommene Linien sehen (ähnlich wie im rechten Bild), besuchen Sie bitte bald einen Augenarzt!



Anmerkung: Dieser Schnelltest ersetzt nicht die regelmäßige Kontrolle durch den Augenarzt. Nur dieser kann eine verbindliche Diagnose stellen.

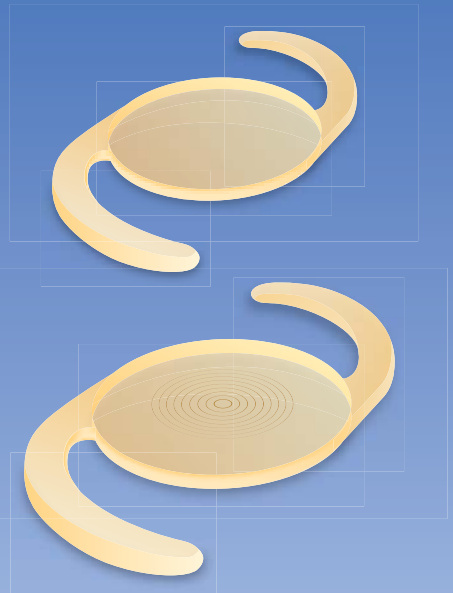
Herausragende Qualität

Die **“gelben”** künstlichen Linsen sind Produkte der Dr. Schmidt Intraocularlinsen GmbH.

Unser Unternehmen hat jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von Intraokularlinsen, die in St. Augustin bei Bonn hergestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.dr-schmidt-iol.de oder über mail@dr-schmidt-iol.de

**Premium-Qualität
aus Deutschland**



Praxis- / Klinikstempel

ZIRM
P r i v a t k l i n i k